

Aufbaukehrmaschinen

Artikel vom 18. April 2020

Lkw Aufbaukehrmaschinen > 4 m³



Die Doppelnutzung: Der Kehraufbau S 600 von Küpper-Weisser ist bereit zum Austausch gegen den Streuautomaten.

Ein komplettes Programm an Aufbaukehrmaschinen bietet Küpper-Weisser an, in der Branche ansonsten bekannt als Hersteller von Streugutautomaten für den Winterdienst. Gerade für Kommunen stellt das eine interessante Kombination dar, lässt sich der Service-Aufwand für den Nutzer auf diese Weise doch vereinfachen. Außerdem pflegt Küpper-Weisser den Wechselaufbau. Mit wenigen Handgriffen wird aus dem Kehrfahrzeug ein Streufahrzeug, was den Bedürfnissen vieler Bauhöfe sehr entgegen kommt. Die Aufbau-Kehrmaschinen sind geordnet unter der Typbezeichnung »S«, der Großbuchstabe steht für den englischen Begriff Sweeper, und umfassen insgesamt sieben verschiedene Größen. Allen gemein sind die Saugtechnik und die Verwendung eines separaten Antriebsmotors für das Kehraggregate. Alternativ ist bei allen der Einbau eines hydrostatischen Antriebs in Abhängigkeit vom Fahrmotor vorgesehen. In verschiedenen Kombinationen kommen rechts und/oder links angebrachte einfache Tellerbesen oder Doppeltellerbesen sowie in der Mitte eine (auf Wunsch drehbare) Kehrwalze zum Einsatz. Dabei bestreichen die Tellerbesen (beispielsweise die größte Maschine S 1200) außen einen Bereich von jeweils 1135 mm und in der Mitte über die Kehrwalze 2600 mm, so dass bei teilweiser Überdeckung eine Kehrbreite von 3300 mm zustande kommt. Küpper-Weisser nennt die Kombination zweier Tellerbesen mit der Kehrwalze Duales Kehrsystem. Mit zwei Doppeltellerbesen werden es sogar 4450 mm Kehrbreite. Zur Kehr Gutaufnahme liegen zwei jeweils 650 mm breite Saugschächte

zwischen Tellerbesen und Kehrwalze. Die kleinste Maschine ist die S 40, der Schmutzbehälter hat hier – die Typbezeichnung sagt es schon – ein Volumen von 4 m³. Sie werden montiert auf Fahrgestellen bis 7,5 t Gesamtgewicht; der Frischwassertank fasst 650 beziehungsweise 750 l. Die S 600 – sie zählt im Küpper-Weisser-Programm zur meistverkauften Lkw-Kehrmaschine – ist für Fahrgestelle zwischen neun und 18 t geeignet ebenso wie die S 700. Die S 850 ist das größte Kehraggregat für zweiachsige Fahrgestelle (ebenfalls maximal 18 t), während die Typen S 950, S 1000 und S 1200 auf Dreiachser bis 26 t Gesamtgewicht zugeschnitten sind. Der Einbaumotor für die vier größeren Kehrmaschinen stammt von Daimler-Benz und leistet 175 PS, die S 700 erhält ebenfalls einen Mercedes-Motor (122 PS), bei den kleineren Maschinen sind es Triebwerke von Yanmar. Bis zur S 850 gibt es einen weiteren Wassertank als Zusatzausstattung, die großen haben ihn in Serie. Ähnliches gilt für die zweistufige Grobaufnahme und den Minibedienpult. Bei allen ist die Edelstahlausführung des Wassertanks Standard. Der Kehrgutbehälter hat glatte Innenwände zur schnellen Entleerung, die über Kippen im Winkel von 60 Grad erfolgt. Kunden, die keinen Aufbaumotor möchten, können stattdessen auch auf hydrostatischen Fahrantrieb zurückgreifen, der dann die Nebenantriebe versorgt. Der Hydrostat erreicht im Kehrbetrieb Fahrgeschwindigkeiten von null bis 35 km/h und dies bei einer Steigfähigkeit von 10 %. Die optionale Flächenabsaugung der Aufbaukehrmaschinen von Küpper-Weisser befindet sich am Heck des Fahrzeuges, aber in dessen Konturen. Auf einer Breite von 2300 mm lassen sich mit dieser Geräteoption alle Verschmutzungen mühelos wegsaugen. Als renommierter Hersteller auch von Streuautomaten im Winterdienst pflegt Küpper-Weisser in besonderem Maße den Wechselaufbau. Mit wenigen Handgriffen wird aus dem Kehrfahrzeug ein Streufahrzeug, was den Bedürfnissen vieler Bauhöfe sehr entgegen kommt.

Hersteller aus dieser Kategorie
